



## **Protokoll der Bürgerversammlung vom Freitag, 28. März 2026, 18.45 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg**

### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Geschäftsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025 und Budget 2026
4. Aktueller Bericht des Fachingenieurs
5. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung kann der Präsident, René Förg, 68 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 1 Gast, Kurt Haas als Vertreter des Fachingenieurbüro Bau Haas AG, begrüßen. Speziell begrüsst er Paul Lienhard, als ehemaliges VR-Mitglied. Ebenfalls begrüsst er die VR und GPK-Mitglieder.

Entschuldigt haben sich Daniel Ochsner GPK-Mitglied und der Rechnungsführer Mario Wider. Es gingen noch diverse andere Entschuldigungen ein, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Stimmausweise total	2182
davon Anwesende	68
Stimmbeteiligung	3.1 %
Absolutes Mehr	35 Stimmen

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde angekündigt wurde und die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2025, dem Budget 2026 und den Wasser-Kurzinfos 2026 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet fristgerecht zugestellt wurden.

Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden und der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Der Präsident weist die Anwesenden darauf hin, dass das provisorische Protokoll 14 Tage nach der Versammlung im Internet aufgeschaltet ist und auch während 14 Tagen zur Einsicht bei der Ratschreiberin Evi Fey aufliegt.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit wird die Versammlung gemäss der veröffentlichten Traktandenliste durchgeführt.

### **Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmenzähler vor:

- Louis Tremp
- Armin Nagel

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme mit Applaus gewählt.

## Traktandum 2: Geschäftsbericht 2025

Der ordentliche Geschäftsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Stimmberechtigten von Engelburg verteilt. Der Präsident verzichtet wie jedes Jahr auf das Vorlesen des Berichtes.

R. Förg macht noch weitere Ausführungen zum vergangenen Jahr 2025.

### RWSG

- Die 12 Partner haben dem Bau von Riet 2, also einer zusätzlichen Fassung und Aufbereitung von Seewasser am Standort Goldach zugestimmt.
  - Die Baubewilligung ist eingetroffen.
  - Der notwendige Baurechtsvertrag mit der Stadt St. Gallen konnte unterzeichnet werden.
  - Der Verwaltungsrat hat dem Baukredit von rund CHF 65'000'000 zugestimmt
- Somit kann Riet 2 gebaut werden und die Redundanz wird dadurch gewährleistet. Es wurde bereits in Pressemitteilungen informiert, dass dieses notwendige Bauvorhaben der RWSG zu einer Erhöhung des Wasserpreises ab RWSG von 20-30 % je m<sup>3</sup> führen wird. Die genaue Höhe steht noch nicht fest und dürfte über die nächsten Jahre verteilt auch leicht unterschiedlich sein. Im schriftlichen Bericht und auch an der letzten HV wurde bereits erwähnt, dass der neue Bezugspreis Anlass ist, die Tarifstruktur zu überdenken und die einzelnen Kosten nach über 30 Jahren neu festzulegen.

### Neustrukturierung der RWSG

- Heute umfasst die RWSG 12 Partner / neu werden es noch 5 Partner sein.
- Die DKE ist und bleibt Partner der RWSG und wird im Moment auch im 5-köpfigen Verwaltungsrat der RWSG weiterhin vertreten sein.
- Die Aktien im Besitz der DKE werden um ca. 70 Stück reduziert, was eine Teilkapitalrückzahlung zu Gunsten der DKE ergibt. Die Auszahlung wird aber voraussichtlich erst im 2028 erfolgen.
- Die Partnerverträge mit Rorschach und Arbon inkl. neuen Kooperationsvertrag mit Arbon werden erneuert und liegen zurzeit zur Vernehmlassung vor.

### DKE

- Die DKE ist aktuell mit 2 Notstromanlagen ausgerüstet, diese stehen im Reservoir Weid und in der Betriebswarte Schönbüel.
- Eine UV-Anlage wurde im Reservoir Weid installiert. Es wurde damit die Behandlung von Rohwasser mit Chlor auf die UV-Bestrahlung umgestellt.
- Die personelle Veränderung im VR gemäss den letzten Wahlen an der HV 2025 wurde vollzogen.

### Berichtsjahr 2025

Nach 2024 sind die Zahlen für Betriebsverbrauch, Messdifferenzen, Leitungsspülungen und Verluste auf 4.36 % gesunken, was 9'571 m<sup>3</sup> entspricht.

Der Präsident weist auch darauf hin, dass der Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat, die Wassergewinnung abgenommen hat und der Bazug ab RWSG dafür zugenommen hat. Der Anteil RWSG-Wasser lag im Berichtsjahr bei rund 82.42 %.

Das erfreuliche Ergebnis daraus ist:

Der Wasserbezugspreis für 2026 bleibt zurzeit unverändert bei CHF 1.50 inkl. MWst. was ein eher günstiger Preis im Vergleich zu anderen Wasserkorporationen ist. Dies seit 1993, also seit 33 Jahren inkl. MwSt..

Die jährliche Grundgebühr je Wasserzähler bleibt im 2025 ebenfalls unverändert.

Der durchschnittliche Preis je m<sup>3</sup> betrug im 2025 somit CHF 2.92. inkl. MwSt.

Der Präsident bedankt sie bei den VR- und GPK-Mitgliedern, den Fachingenieuren und auch bei den anwesenden Stimmbürgern.

Zum Schluss erwähnt der Präsident wie immer noch den Leitsatz der DKE:

**«Wasser ist Gold wert, tragen wir ihm Sorge!»**

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Vizepräsident Martin Schlach stellt den Bericht des Präsidenten zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig mit Handerheben und Applaus genehmigt.

### **Traktandum 3: Jahresrechnung 2025 und Budget 2026**

Der Präsident erteilt Martin Schalch das Wort zur Erläuterung der Jahresrechnung.

Martin Schalch, zuständig im VR für die Finanzen, kommentiert die allen Anwesenden vorliegende Jahresrechnung 2025 (Rechnung 2025 mit Investitionsrechnung 2025 Vermögensrechnung 2025 und Budget 2026)

Martin Schalch stellt die Rechnung und das Budget zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Präsident bedankt sich bei Martin Schalch für seine Ausführungen und erteilt das Wort Benno Eberhard von der GPK.

Benno Eberhard verzichtet darauf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vorzulesen. Der Bericht ist im Amtsbericht veröffentlicht.

Die GPK ist an 2 Sitzungen zusammengekommen und hat festgestellt, dass alles den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Benno Eberhard bittet die Anwesenden, die Arbeit des VR mit Applaus zu bestätigen.

Herr Eberhard bittet die Anwesenden über folgende Anträge der Geschäftsprüfungskommission abzustimmen. Sie stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

*Diese wird einstimmig mit Handerheben genehmigt.*

2. Dem Budget 2026 sei zuzustimmen.

*Das Budget wird einstimmig mit Handerheben genehmigt.*

Benno Eberhard bedankt sich für die gute und saubere Arbeit des Rechnungsführer und dankt auch dem Verwaltungsrat-Mitgliedern und GPK-Mitgliedern für die geleistete Arbeit.

René Förg bedankt sich bei Benno Eberhard und den Mitgliedern der GPK für ihre geleistete Arbeit.

Der Präsident stellt die Gewinnverwendung zur Diskussion und schlägt im Namen des VR vor, den Ertragsüberschuss (gemäss Seite 8) wie folgt zu verwenden

Einlage in die Allgemeine Reserve                      CHF 62'590.71

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## Traktandum 4: Aktueller Bericht des Fachingenieurs

R. Förg übergibt dem Fachingenieur Kurt Haas das Wort. Dieser informiert über die neue UV Anlage Anhand einer Präsentation. Die UV Anlage ersetzt die bis dahin gemacht Chlorierung. Die Installation der Anlage wurde professionel durch die Handwerker ausgeführt. Dafür bedankt sich Kurt Haas an dieser Stelle, bei allen involvierten Fachleuten und schliesst damit den Bericht.

Der Präsident bedankt sich für die Ausführungen und informiert die Anwesenden, dass Kurt Haas sich aus der operativen Betreuung der DKE zurückzieht. Für die langjährige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit übergibt Evi Fey im Namen der DKE ein Präsent in Form eines Gutscheines an Kurt Haas.

Kurt bedankt sich ebenfalls bei allen für die gute Zeit und für das Präsent.

## Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

Vor der öffentlichen Diskussion fragt der Präsident die Anwesenden, ob der gedruckte, an alle Haushalte verteilte Amtsbericht, noch zeitgemäss ist. Wie würden sie die Möglichkeit sehen, den Bericht auf der Internetseite der DKE aufzuschalten und nur eine geringe Menge Amtsberichte in gedruckter Form anzufertigen lassen. Er bitte die Anwesenden auf folgenden Fragen mit Handerheben zu antworten:

- Weiter wie bis anhin, Amtsberichte in alle Haushalte verteilen
- Nur noch Internet
- Mix – Internet und jene die einen schriftlichen Bericht möchten, erhalten diesen auf Wunsch

*dafür sind viele  
nur wenige Ja*

*dafür ist eine Mehrheit*

Die Frage wird an der VR-Sitzungen dies weiter behandelt.

René Förg kommt nochmals auf die Personalfrage zurück. Wer von den Anwesenden an einer Mitarbeit im VR bzw. der GPK interessiert ist, soll sich doch bitte melden. Die E-Mailadressen sind im Amtsbericht aufgeführt.

Jetzt eröffnet der Präsident die öffentliche Umfrage:

### **Ziegler Hermann**

Die Präsentation von Kurt Haas, mit den gezeigten Bildern, hat ihm sehr gefallen. Herr Zieger spricht noch den Punkt auf Seite 4 des Amtsberichtes an, wo von Rohwasser die Rede ist.

Diese Wort kannte er noch nicht und er meinte etwas dazugelernt zu haben.

René erklärt den Anwesenden, das Rohwasser nicht Lebensmittelqualität haben muss - diese kann aber mit technischen Mitteln erreicht werden.

Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden.

## **Die nächste HV findet am 2. April 2027 um 18.45 Uhr statt.**

Der Präsident fragt die Anwesenden nach ev. Vorbehalten oder Einwänden zur heutigen Versammlung bestehen. Es werden keine Einwände durch die Anwesenden angebracht.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.50 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Nachtessen ein.

**Engelburg, 31. März 2026/fe**

**Dorfkorporation Engelburg**

Der Präsident:



Die Ratsschreiberin:

